

Präsenzveranstaltung im Haus der Ärzteschaft in Düsseldorf

Geschlechtersensible Gesundheitsversorgung

Unterschiedlich behandelt –
besser versorgt!

Freitag, 02.10.2026,
von 15:00 bis 18:45 Uhr

Haben Sie die geschlechterabhängigen Unterschiede im Blick?

Aktuelle Erkenntnisse aus der Forschung zeigen eindrücklich, wie Krankheitsrisiken und -verläufe maßgeblich vom biologischen und sozialen Geschlecht beeinflusst werden. In unserer Veranstaltung beleuchten wir die Relevanz der geschlechtersensiblen Medizin für vier große Fachbereiche und erörtern diese in einer Podiumsdiskussion mit Ihnen und den Expertinnen und Experten.



Ergänzend zur Veranstaltung wird vom 16.09. bis 14.10.2026 die Wanderausstellung zum Thema „Geschlechtersensible Medizin“ im Haus der Ärzteschaft präsentiert.

Begrüßung und Grußworte

Staatssekretär Matthias Heidmeier, Dr. med. Sven Dreyer,
Dr. med. Johannes Albert Gehle

Einführung und Moderation

Prof. Dr. med. Sabine Oertelt-Prigione, MSc

Geschlechterunterschiede bei psychischen Erkrankungen

Univ.-Prof. Dr. med. Bernhard Baune, MPH, MBA, FRANZCP

One Size Fits All? – Warum Geschlecht in der Neurologie entscheidend ist

Prof. Dr. med. Dagny Holle-Lee

Geschlechteraspekte bei Krebserkrankungen

PD Dr. med. Andrea Kindler-Röhrborn

Endokrinologische und metabolische Erkrankungen: Geschlechterspezifische Betrachtungen

Dr. med. Jenny Bischoff

Podiumsdiskussion

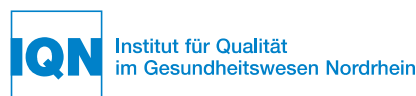
Univ.-Prof. Dr. med. Bernhard Baune, MPH, MBA, FRANZCP,
Dr. med. Jenny Bischoff, Prof. Dr. med. Dagny Holle-Lee,
PD Dr. med. Andrea Kindler-Röhrborn,
Prof. Dr. med. Sabine Oertelt-Prigione, MSc



Veranstaltungsinformationen:

Nähere Informationen zu den Referierenden finden Sie online. Die Veranstaltung ist kostenfrei und mit **4 Fortbildungspunkten** anerkannt!

Anmeldung erforderlich unter www.iqn.de.



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

